

Luzern, 03.04.2025

MEDIENMITTEILUNG

Der Zweite Akt

**Museum Luzern öffnet die Tore zu Willisau und der Stadt Luzern
in der Ausstellung «LU222 – Luzern erzählt...»**

Im Jubiläumsjahr LU222 sammelt und erzählt das Museum Luzern Geschichten aus 222 Jahren Kanton Luzern. Diese werden auf unserer digitalen Geschichtenplattform und interaktiven Kantonskarte gesammelt, die stetig wächst. Bereits 101 Geschichten können aktuell erkundet werden. Eine Auswahl wird in der Ausstellung «Luzern erzählt...» sichtbar und erlebbar. Am Donnerstag, 10.04.2025 eröffnet das Museum den zweiten Teil der Ausstellung mit Überraschendem und Geheimnisvollem aus Willisau und der Stadt Luzern.

Luzern erzählt...

Im Jubiläumsjahr ist das Museum Luzern Bühne für Luzerner Geschichten. In der Ausstellung «Luzern erzählt...» erhalten spannende, oft vergessene Episoden, visionäre, manchmal rebellische Menschen, faszinierende Tiere und beeindruckende Landschaften Raum für ihre Geschichte. Nach der feierlichen Eröffnung der Ausstellung zu den Wahlkreisen Sursee und Hochdorf am 19. Februar 2025, öffnen wir in Akt 2 die Türen zu den Wahlkreisen Willisau und Stadt Luzern. Die Reise führt durch ein Netz aus Traditionen, Verborgenen und Übernatürlichem hin zu geheimnisvollen Türmen und versteckten Fenstern in der Stadtkulisse. Bunte Schilder, Plakate und Geschichtenboxen laden zum Erkunden ein.

Auf gutem Weg zum Ziel: 101 Geschichten für LU222

«Luzern erzählt...» auch im digitalen Raum. 222 Geschichten möchte das Museum Luzern zusammen mit den Menschen aus Luzern sammeln bis Ende des Jubiläumsjahrs. 101 Anekdoten, Erinnerungen und Beobachtungen sind bereits zusammengekommen. Eine eigens für das Jubiläumsjahr entwickelte interaktive Karte verknüpft diese Geschichten mit den originalen Schauplätzen und lädt zum Erkunden vor Ort ein. Jede und jeder ist eingeladen, mitzuerzählen. Die schönsten eingereichten Bilder und Geschichten werden zusätzlich zur digitalen Publikation auf Plakaten im ganzen Kanton zu sehen sein.

Zwei Geschichten aus der Ausstellung

Statt Abfall, Lebensraum für Amphibien

Bis in die 1960er Jahre wurde im Gebiet Buchwald bei Ettiswil Kies abgebaut. Nach der Stilllegung der Kiesgrube beabsichtigte der Zweckverband für Kehrrichtabfälle die Erstellung einer Kehrrichtdeponie für rund 50 Luzerner Gemeinden. Da die Kiesgrube bereits damals eine reiche Amphibienwelt beherbergte, entstand Widerstand gegen die geplante Abfalldéponie.

Die Brüder Fischer gründeten eine Stiftung und kauften das Gelände. In unzähligen Arbeitsstunden wurden unter anderem Teiche gegraben, Trockenwiesen, Hecken, Brachflächen und Sandbiotope gebaut.

Heute ist das Gebiet ein Ort der Natur- und Umweltbildung. Zudem ist das Naturlehrgebiet Buchwald ein Schauplatz des Museum Luzern.

Luzern mit seinen Mauern und Türmen

Die noch heute teilweise erhaltene Stadtmauer Luzerns umschloss einst die ganze Stadt. Sie bot Schutz vor Angriffen und war vor allem auch ein Machtsymbol. Aber nicht nur das: Die Türme dienten auch als Gefängnisse.

Prominente Personen wie der Politiker Jakob Steiger, aber auch die heimatlose Elisabeth Wespi wurden dort gefangen gehalten. Die Verhältnisse in den auffälligen Kerkertürmen waren menschenunwürdig.

Mit dem militärischen, politischen und wirtschaftlichen Wandel verlor die Stadtbefestigung nach und nach ihre Funktionen. Vor allem verkehrstechnisch waren die engen Passagen durch die Stadttore ein Hindernis. Zwischen 1833 und 1949 wurde die Stadtmauer langsam abgetragen und neue Gebäude und Strassen entstanden. Die Museggmauer überstand die Entfestigung, da sie als freistehendes Bauwerk nicht im Weg stand.

Das Kulturabenteuer Luzern: Museggmauer ist ein Schauplatz des Museum Luzern.

Links

Projektwebsite: <https://lu222.museumluzern.ch/>

Ausstellung «Luzern erzählt...»: <https://www.museumluzern.ch/was-laeuft/ausstellungen/lu222-die-ausstellung>

Interaktive Geschichtenkarte: <https://www.geo.lu.ch/lu222/>

Plakatwettbewerb: <https://lu222.museumluzern.ch/geschichten/ihre-geschichte/plakatwettbewerb>

Medienkontakt**Einladung zur Vernissage «Luzern erzählt...»****Akt 2: Wahlkreise Willisau und Luzern Stadt**

Die Vernissage findet statt am
Donnerstag, 10.4.2025, 18.30 Uhr im Museum Luzern

Es sprechen: Ferdinand Zehnder, Kantonsratspräsident
Tanja Warring, Direktorin Museum Luzern

Es treten auf: Muse Amusée, der erste Schweizer Museumschor

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung und freuen uns über Ihre Berichterstattung.
Anmeldungen gerne an carmen.kiser@lu.ch

Vorliegende Medienmitteilung und Bilder aus der entstehenden Ausstellung finden Sie unter
folgendem Link: <https://www.museumluzern.ch/ueber-uns/medien>

Das aktuelle Programm des Jubiläumsjahrs LU222 finden Sie hier: <https://lu222.museumluzern.ch/>

Für Interviews oder Reportagewünsche zu «Luzern erzählt...» oder dem Jubiläumsprojekt LU222
wenden Sie sich bitte an:

Carmen Kiser, Koordinatorin LU222

T +41 41 228 83 11

carmen.kiser@lu.ch